

## **Massnahmen der Gemeinde**

### **Gemeindeeigene Gebäude**

Für die gemeindeeigenen Bauten wurde eine Energiebuchhaltung eingeführt. Alljährlich werden Gas-, Pellets- und Elektrizitätsverbrauch erhoben und beurteilt. Die Resultate dienen als Grundlage für die weitere Optimierung des Energieverbrauchs.

Öffentliche Neubauten, wie der 2003 erstellte Dreifachkindergarten, sollen den MINERGIE-Standard erreichen. Bei Umbauten soll dieser Standard angestrebt werden, wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist.

### **Erneuerbare Energien**

Bei grösseren privaten Überbauungen wird ein Energiekonzept verlangt, mit der Absicht, den Einsatz von erneuerbaren Energien zu realisieren.

### **Verkehr**

Durch den Umbau des Bahnhofs Stein-Säckingen wurde die Benützung des öffentlichen Verkehrs noch attraktiver. Der Einwohnerschaft stehen zwei Generalabonnemente (GA Gemeinden) zur Verfügung (Auskunft erteilt die Finanzverwaltung).

Ein neues Wegweisersystem zeigt den Fussgängern und Velofahrern den direkten Weg zu Zielen innerhalb der Gemeinde.

Die im Dorf umgesetzten Verkehrsberuhigungen und Zufahrtsbeschränkungen sollen im Rahmen von Sanierungsmassnahmen ergänzt werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Publikationsorgan der Gemeinde und im Internet wird regelmässig über aktuelle Energiethemen informiert. An öffentlichen Anlässen wird die Bevölkerung für energiesparende Massnahmen sensibilisiert. Das energiepolitische Programm der Gemeinde Stein und weitere Informationen zum Label Energiestadt können auf der Gemeinde-Homepage abgerufen werden.

[www.gemeinde-stein.ch](http://www.gemeinde-stein.ch)

### **Energieberatung**

Bei Neubauten oder Sanierungen sowie bei der Beschaffung von Heizanlagen oder Haushaltgeräten liefert die Beratungsstelle Unterlagen und erteilt Auskünfte.

Beratung erhalten Sie unter der folgenden Adresse:

Energieberatung Fricktal  
Frau Regula Bachmann  
Marktgasse 10  
CH-4310 Rheinfelden

**Tel. 061 833 11 96**  
**rbsconsulting@bluewin.ch**

## Was Sie beitragen können

### **Raumwärme und Warmwasser**

Ein Grossteil des gesamten Energieverbrauchs von Stein wird für Heizung und Produktion von Warmwasser aufgewendet. Mit einer gezielten Verbesserung der Wärmedämmung bei der Renovation Ihrer Liegenschaft können Sie den Energieverbrauch deutlich reduzieren. Je nach Alter und Zustand können bis zu 50% Energie eingespart werden.

Wer bei Sanierungen oder einem Neubau auf den MINERGIE-Standard setzt, erhält ein Haus, das bezüglich Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit und Komfort hohe Ansprüche erfüllt.

[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

### **Sanierung der Heizanlage**

Bevor Sie den Heizkessel auswechseln, lohnt es sich in der Regel, eine mangelhafte Gebäudehülle zu sanieren. Zudem sollten Alternativen, wie der Einsatz von Wärmepumpen, Holz- oder Sonnenenergie in Betracht gezogen werden. Die Energieberatungsstellen beraten Sie gerne.

### **Öffentlicher Verkehr**

Der Verkehr ist für rund einen Drittel des Energieverbrauchs verantwortlich. Wer statt mit dem eigenen Auto mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Velo unterwegs ist, verbraucht weniger Energie und schont auch die Luft vor gesundheitsschädlichen Abgasen. Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) offeriert eine kostengünstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in unserer Region.

[www.tnw.ch](http://www.tnw.ch)

### **Eco-Drive**

Eco-Drive steht für eine sichere, wirtschaftliche und umweltbewusste Fahrweise im motorisierten Strassenverkehr. Mit Eco-Drive kann der Treibstoffverbrauch um 10 bis 15% gesenkt werden, ohne dass die Fahrzeit verlängert wird. Die Fahrtechnik wird an Kursen vermittelt.

[www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

### **Kauf von neuen Haushaltgeräten**

Die *Energieetikette* informiert Sie über den Stromverbrauch von Kühlschrank, Gefrierschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine, Tumbler und Lampen. Setzen Sie konsequent auf A-Geräte. Es lohnt sich, denn sie sparen über die gesamte Betriebsdauer gerechnet viel Geld.

[www.energieetikette.ch](http://www.energieetikette.ch)  
[www.topten.ch](http://www.topten.ch)

## Energiepolitische Ziele

### **Grundsätzliches**

Die Gemeinde Stein setzt sich für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt ein.

Sie schont die Ressourcen und unterstützt den Einsatz von einheimischen und erneuerbaren Rohstoffen.

Die Gemeinde Stein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kohlendioxid-Emissionen bis 2010 um 10 Prozent zu senken (Basis 1990). Die Erfüllung der weiteren Ziele von Energie-Schweiz wird angestrebt.

### **Vorbildliche öffentliche Hand**

Die Gemeinde befolgt im eigenen Haushalt eine vorbildliche Energiepolitik.

Der Energieverbrauch der öffentlichen Gebäude wird im Rahmen der Energiebuchhaltung erfasst und ausgewertet. Die Resultate dienen als Grundlage für Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Sie schafft die Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung der Massnahmen in der Gemeinde notwendig sind.

### **Energieverbrauch**

Die Gemeinde Stein geht mit ihren Ressourcen haushälterisch um. Sie setzt sich aktiv für die Förderung von Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energien ein.

### **Umweltverträgliche Mobilität**

Ziel der Massnahmen ist die Erhaltung einer attraktiven Wohn- und Arbeitsgemeinde. Die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird durch ein bedarfsgerechtes und kundenorientiertes Angebot gefördert.

Das bestehende Fuss- und Velowegnetz wird erweitert. Schulen, Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Läden und Freizeitanlagen sollen auf direktem und sicherem Weg erreichbar sein.

### **Information und Beratung**

Die Energiekommission berät den Gemeinderat in Energiefragen. Sie informiert die Bevölkerung über die energiepolitischen Leistungen.

Mit einer gezielten Energieberatung und Information fördert die Gemeinde das Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energien.

### **Gewerbe und Industrie**

Mit Gewerbe und Industrie werden periodisch Treffen durchgeführt, bei welchen die Nutzung von energiewirksamen Synergien besprochen und nach Möglichkeit umgesetzt werden (z. B. Mobility Car-Sharing, Veranstaltungen).

### **Wasser und Abwasser**

Durch die weitere Verbesserung der bestehenden Verbundlösungen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird durch die Kopfgemeinde Stein der hohe Qualitäts- und Effizienzstandard erhalten und optimiert.

### **Umwelt und Naturschutz**

Durch die materielle und immaterielle Unterstützung von Pflegemassnahmen und die Förderung des Ausbaus von Naturschutzanlagen wird durch die Gemeinde aktiver Umwelt- und Artenschutz betrieben.